

HAMMAGAZIN

Dezember 12/78



**„Über Geld spricht man in Ruhe.
Bitte nehmen Sie Platz“**



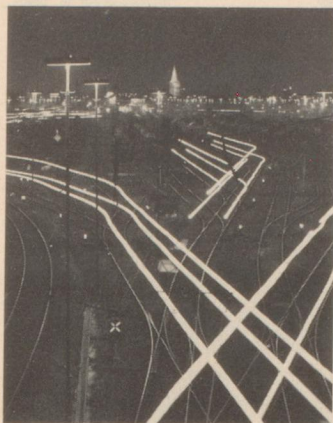
Ob Sie Geld brauchen oder Geld anlegen wollen – in jedem Fall geht es um ein wichtiges Gespräch, zu dem wir uns gern Zeit nehmen. Ein Maßanzug braucht eben etwas mehr Zeit und Ruhe. Dafür sitzt er dann auch besser. Das gleiche gilt, wenn es um die Lösung Ihrer Geldprobleme geht. Ihr Berater bei der Sparkasse hat Zeit für Sie.



**Ihr Geldberater
Sparkasse Hamm**

35 Geschäftsstellen im Stadtgebiet

HAMMAGAZIN



Hamms Hauptbahnhof (bei Nacht) hat in den letzten Wochen die Stadtoberen um den Schlaf gebracht. Schuld daran ist die neue Konzeption der Bundesbahn, die zur Folge haben soll: Verkleinerung des Eisenbahnknotenpunktes Hamm! Zum Nachteil der gesamten Bevölkerung. Die konzertierte Aktion, der Protest des Rates, der Gewerkschaften und der Wirtschaft, wird hoffentlich in der Bundesbahn-Zentrale Gehör finden.

In diesem Heft

Informationen Seite 4

Naturkundemuseum für den Tierpark

Der Hammer Tierpark hat in diesem Jahr einen erstaunlichen Aufschwung genommen, der sich in diesen Zahlen ausdrückt: Rund 150 000 Besucher und 120 Tierarten (zwölf Monate zuvor waren es erst 80).

Seite 6

Es kommt auf Ihr Mittun an

Zur Situation der Ausländer in Hamm: Viele Probleme wurden angepackt und gemildert. In unserer Stadt leben 12 245 Ausländer mit ihren Familien.

Seite 9

Zu Gast bei Papageno

Bekannte Künstler gestalten im Dezember das Hammer Konzertangebot besonders attraktiv. Zu Gast: Ude Krekow („Zu Gast bei Papageno“, ein Kinderkonzert) und Judith Beckmann.

Seite 11

Amerika-Reise

Der Internationale Club Hamm (I.C.H.) plant für die Zeit vom 31. März bis 20. April 1979 eine große Amerika-Reise.

Seite 13

40 000 waren im Wunschland

Die Geschenkartikel-Ausstellung Wunschland '78 vom 18. bis 22. November in den Hammer Zentralhallen übertraf mit 40 000 Besuchern alle Erwartungen. Zufrieden: Die 80 Händler.

Seite 17

Hamm hat sie wieder

Hammer Künstlerin Almut Lütkenhaus hat in ihrer Heimatstadt zwei bedeutende Bronzeplastiken der Öffentlichkeit übergeben: „Die Sitzende“ und „Die Geborgene“.

Seite 15

Denkste

Seite 21

Fundsachen

Seite 22

Das war ein



Andächtig stand man vor der „Sitzenden“. Da brach es aus Rechtsanwalt Schumitz hervor: „Verdammt nochmal, da gibt es Rechtsanwälte und Ärzte, die verdienen sich dumm und dusselig!“ Sie könnten, so meint Schumitz, alle Mäzene werden, um einen Beitrag zur Verschönerung Hamms zu leisten. Warum auch nicht?

HAMMAGAZIN

wird herausgegeben vom
Verkehrsverein Hamm e.V.

Geschäftsführer: Reinhard Werry

Verantwortliche Redakteure:
Fred Rausch, Hans-Hellmut Wittmer

Titelfoto: Gerda Jucho

Anzeigen:
Wilhelm Oelker, Helga Schugk

Druck: Reimann und Co.

HAMMAGAZIN

erscheint monatlich

Bezug: Kostenlos gegen Erstattung
der Postauslagen.

Auflage: 15 000



Im Wettbewerb um die schönste Fassade aus der Jugendstil- oder Gründerzeit vergab die Jury den ersten Preis an das Einrichtungshaus Herlitz (Foto) in der Bahnhofstraße. Die Prämie für den Sieger: 4 000 DM. Den zweiten Preis erhielt Marga Hoffmann für ihr Haus an der Overbergstraße 13 in Bockum-Hövel. Dritter Sieger in dem dritten Fassadenwettbewerb der Stadt Hamm wurde das Haus von Heinrich Eickhoff (Lilienstraße 8).

Planung für Sportzentrum

Noch in diesem Jahr sollen die ersten Pläne für das Sportzentrum Hamm-Ost vorliegen. Der Hauptausschuß stellte in seiner November-Sitzung für die Konzeption weitere 100 000 DM zur Verfügung. Im Mittelpunkt steht nach dem augenblicklichen Stand ein Verbundenergie-Modell zur Versorgung eines

Hallenbades mit einer Eissporthalle. Der Präsident des Deutschen Sportbundes, Willi Weyer, hatte der Stadt Hamm mitgeteilt, daß für den technologischen Teil des Sportzentrums Förderungsmittel seitens des Bundes zur Verfügung stünden. Allerdings müsse sich Hamm kurzfristig entscheiden.

Ski und Rodeln gut

Unter dem Motto „Ski und Rodeln gut“ veranstalten der Verkehrsverein Hamm und das DER-Reisebüro gemeinsam vom 2. bis 4. Februar 1979 eine winterliche Fahrt ins Blaue. In den Reisepreis von 149 DM pro Person (Kinder 50 Prozent Ermäßigung) sind eingeschlossen: Fahrt in modernem Reisebus, Begrüßungstrunk, zwei Übernachtungen mit Frühstück, Sauna, Abendessen, rustikales Buffet, Mittagessen, Kegeln und Reiseleitung. Wichtig für Familien: Zur Betreuung der Kinder steht kostenlos eine Erzieherin zur Verfügung. Anmeldungen sofort beim DER-Reisebüro oder Verkehrsverein.

Ist der Zug abgefahren?

Ist der Zug abgefahren? Auch nach einem Spitzengespräch im Hammer Rathaus blieb die Bundesbahn hart: Von Ende 1979 kein IC-Stop mehr für Hamm. Diese Haltung bedeutet im Klartext, daß Hamm mit Ausnahmen nur noch über Umsteigemöglichkeiten in Dortmund an die Fernverbindungen insbesondere an das Intercity-Netz angeschlossen werden soll. Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche und Oberstadtdirektor Dr. Walter Fiehe machten deutlich, daß sie im Interesse der 350 000 Menschen im Einzugsgebiet der Stadt Hamm alle Mittel nutzen wollen, um eine Verbesserung zu erreichen.

Hohe Auszeichnung Dank für großes Engagement

Mit der Bundesverdienstmedaille hat Bundespräsident Walter Scheel die in Berlin geborene und nach Hamm „importierte“ Hildegard Lemitz ausgezeichnet. Dabei wurde in der Begründung für diese hohe Auszeichnung hervorgehoben, daß sie sich besonders für die Betreuung der älteren Mitbürger in Hamm eingesetzt habe. Aber auch ihr kommunalpolitisches Wirken als sachkundige Bürgervertreterin im Kulturausschuß und im Ausschuß für Grünanlagen wurde mit der Ordensverleihung gewürdigt.



Oberbürgermeister Dr. Rinsche überreicht Frau Lemitz die Bundesverdienstmedaille.

Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche MdL hat in seiner Laudatio das Wirken von Hildegard Lemitz auch aus der Sicht der bürgerschaftlichen Mitverantwortung des einzelnen für das Gemeinwesen beschrieben und ihr im Namen aller Bürger für ihr vorbildliches Engagement gedankt.

Wieder Weihnachtsmarkt

Ein Weihnachtsmarkt wartet auch in diesem Jahr in der Fußgängerzone Weststraße und auf dem Bahnhofsvorplatz wieder auf die Hammer Bevölkerung. Händler bieten u.a. Weihnachtsbäume, Spielsachen, Schmuck und Kunsthandwerk an. Vorweihnachtliche Stimmung verbreiten auch eine Punschbar und Mandelbrennereien. Der Hammer Weihnachtsmarkt dauert fast den ganzen Monat Dezember über, vom ersten Advent bis Heilig Abend.

Gruß aus Australien

Gruße aus Australien erhielt die HAMMAGAZIN-Redaktion in diesen Tagen. An „die lieben Hammer Freunde“ schreibt Frau E.F. Richardson: „Ich möchte mich heute einmal für die laufende Zusendung des Hammagazins recht herzlich bei Ihnen bedanken. Mit großem Interesse lese ich nicht nur die Artikel, sondern studiere auch die Anzeigen der altbekannten Firmen und freue mich, auf diese Weise Kontakt zur deutschen Heimat zu haben.“



Die F.D.P.-Fraktion des Landtags Nordrhein-Westfalen tagte mit Innenminister Burkhard Hirsch im städtischen Schloß Oberwerries. Sie beriet die Stadt Hamm betreffende Fragen zu den Landesplanungsentscheidungen und sprach sich dafür aus, daß Hamm in konsequenter Fortsetzung der kommunalen Neuordnung von 1975 nun auch als Oberzentrum eingestuft werden müsse. Ebenfalls votierte die F.D.P.-Landtagsfraktion für Hamm als Standort des Polizeipräsidiums für die Großstadt Hamm und den Kreis Unna. Die Planungsentscheidungen werden im Landtag zu treffen sein.

music-house*

Hamm's Musikfachgeschäft für den Musiker



Bei uns geht's nicht nur um Verkauf ...

- Individuelle Beratung
- Eigener Service
- Niedrigste Preise
- Nur Markenfabrikate, I. Wahl
- Geprüfte Instrumente für Anfänger

music-house* Südstraße 18, 4700 Hamm 1

Schreibkopfmachine Olivetti Lexikon 94 C

mit Schreibmöglichkeiten, die es bisher nicht gab: umschaltbar für Pica-, Perl-, Raumspar-, Proportionalschrift.

„Ich kann mehr.“

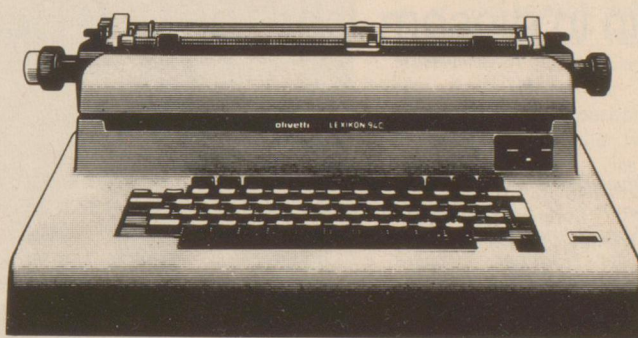
Mit meiner Olivetti Lexikon.“

„ Ich kann Pica oder Perl, raumsparend oder wie gedruckt schreiben.

„ Ich kann mit der Korrekturtaste meine Tippfehler unsichtbar machen.

„ Ich kann mit dem Dezimaltabulator* exakt Zahlenkolonnen setzen, ohne ständig die Rücktaste zu drücken.

„ Ich kann meine Augen schonen, weil der Wagen läuft und nicht der Kugelkopf.

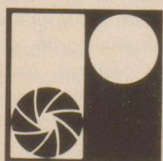


Ich kann Pica schreiben

Ich kann Perl schreiben

Ich kann raumsparend schreiben

Ich kann wie gedruckt schreiben

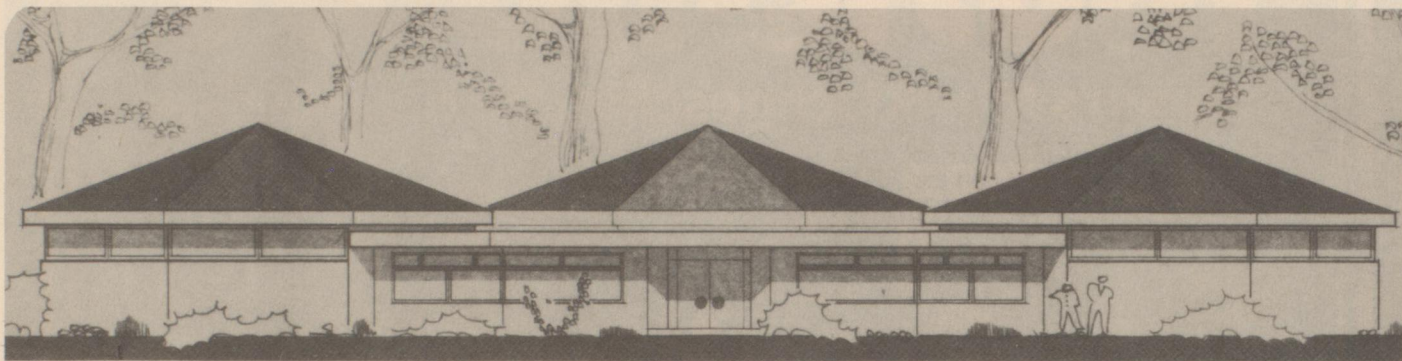


BÜRO-REPRO RZEPKA

Hohe Straße 19 · 4700 Hamm 1 · Tel. 25192



Das im Hammer Tierpark geplante Naturkundemuseum wird die Veränderungen in Fauna und Flora dokumentieren. Der Entwurf zeigt die Ost-Ansicht des Museums.



Das im Hammer Tierpark geplante Naturkundemuseum wird die Kulturlandschaft des Raumes Hamm und Westfalen sowie den Einfluß der Zivilisation auf die Veränderungen in Fauna und Flora dokumentieren. Der Entwurf zeigt die Ost-Ansicht des Museums.

Attraktion für Tierpark Ein Naturkundemuseum

Allein in diesem Jahr 150 000 Besucher/Bereits 120 Tierarten

Kontinuierliche Aufbauarbeit leistet der Tierpark Hamm e. V. Unter der tatkräftigen Leitung seines Vorsitzenden Dr. Hans-Henning Berding konnte der Hammer Tierpark ein qualitatives Wachstum erreichen, dessen Ausmaß von Trägern vergleichbarer Einrichtungen mit Hochachtung

registriert wird. Etwa um ein Drittel stieg im Jahre 1978 die Besucherzahl des Tierparks auf rund 150 000. Etwa 120 Tierarten sind im Tierpark zu Hause, vor einem Jahr waren es erst 80. Die Zahl der Tiere aber wurde nicht erhöht. Etwa 600 sind es, die den Besucher erfreuen.

In greifbare Nähe gerückt ist nun die Umsetzung des Planes, im Bereich des Tierparks ein Naturkundemuseum zu bauen. Nach den Plänen des Tierparkvereins wird in den kommenden vier Jahren ein Museum gebaut werden, das drei große Unterabteilungen haben soll. Die Dokumentation der Kulturlandschaft Westfalen in einem naturkundlichen Museum wird sicherlich großes Interesse bei weiten Teilen der Bevölkerung wecken. Die Abteilung I wird dem

Themenbereich „Wald, Wiese, Feld“ gewidmet sein. Diese natürlichen Lebensräume für Tiere und Pflanzen werden einmal durch Präparate und zum anderen durch graphische Darstellungen aufgezeigt werden. Es werden die Lebenschancen und ihre Veränderungen durch Umweltfaktoren dargestellt.

Die zweite Abteilung wird fließende und stehende Gewässer objektivieren. Dabei sind die Kulturen an Ahse und Radbodsee ins Auge gefaßt. Dieser Teil

wird sich besonders der Fische, Vögel und Kleintiere im und am Wasser annehmen. Die Attraktionen dieses Raumes werden Aquarien und Terrarien sein, in denen die Tierwelt zu sehen sein wird, die an und in der Ahse bzw. dem Radbodsee leben.

Die dritte Abteilung des Hauses wird dem Thema „Städtische Landschaft“ gewidmet sein. Hier geht es vor allem um die Lebenschancen der Tiere im Zivilisationsbereich der Groß-

stadt. Gedacht ist daran, das pflanzliche und tierische Leben des Ebertparks und des Kurparks darzustellen. Interessant ist dabei, welche Tiere und Pflanzen durch die Kultur- und Zivilisationseinflüsse begünstigt und welche verdrängt werden. Es wird zum Beispiel zu zeigen sein, warum Tauben in der Stadt zunehmen, aber Sing- und Raubvögel in dieser Kulturlandschaft immer weniger anzutreffen sind. In der Abteilung III ist auch Raum für naturkundliche Wanderausstellungen vorgesehen, die die Attraktion des Hauses noch erhöhen werden. Sie sollen jeweils acht bis zwölf Wochen gezeigt werden.

Schließlich ist im Hause

Schuh-verlässlich



Gerstenberg, Hamm's großes Schuhhaus trägt dieses Prädikat. Es garantiert Ihnen: Beste Qualität. Günstige Preise. Aktuelle Mode und große Auswahl.

Denn Gerstenberg ist Mitglied in Europas großem Schuhverband – NORD-WEST-RING. Dem Qualitätssymbol von 1.800 Einzelhändlern in ganz Europa.

Gerstenberg

HAMM'S GROSSES SCHUHHAUS

selbst noch ein Hörsaal mit den erforderlichen technischen Einrichtungen geplant, der Unterrichtsgespräche erleichtern soll. Ebenso ist dabei an die Errichtung einer naturkundlichen Abendakademie gedacht.

Das Naturkundemuseum Hamm ist wissenschaftlich konzipiert von dem Hammer Tierarzt und Vorsitzenden des Tierparkvereins Dr. Berding, der auch die Betreuung übernehmen wird. Die derzeit erwarteten Projektkosten belaufen sich auf etwa eine Million Mark. Die Finanzierung ist bereits gesichert.

Aber auch für eine Weiterentwicklung des Tierparks hat Dr. Berding ehrgeizige Pläne. Während in den letzten Novembertagen das neue Raubtierhaus eingeweiht werden konnte und aus diesem Anlaß die Hammer Bundeswehrausbildungskompanie dem Tierpark einen ausgewachsenen zwei Jahre alten Strauß schenkte, der nun gemeinsam mit den Zebras für mehr afrikanische Atmosphäre im Hammer Süden sorgt, soll im kommenden Jahr ein Freigehege für das Damwild angelegt werden mit einem Fußgängerspazierweg, der künftig



Zwei Stunden täglich verbringt Dr. Berding im Hammer Tierpark, der in privater Trägerschaft gehalten wird. Hauptgeldgeber ist seit fünf Jahren die Sparkasse Hamm, die einen Großteil ihres Gewinns dem Verein Tierpark e.V. zur Verfügung stellt.

die direkte Begegnung mit den Tieren ermöglichen wird. Ferner soll 1979 das neue Affenhaus entstehen, und an den großen Gehegen fallen die Zäune. Die Gehege selbst werden durch Gräben gesichert und die äußere Umfriedung wird so gestaltet

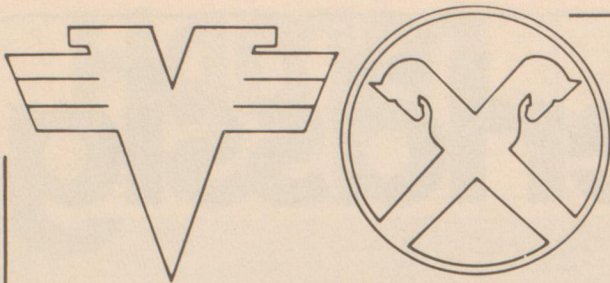
sein, daß sie in Kinderaughöhe überschaut werden kann.

Der Hammer Tierpark, der getragen wird von bürgerschaftlicher Initiative – Dr. Berding arbeitet täglich etwa zwei Stunden im Tierpark – wird finanziell seit fünf Jahren stark

durch die Gewinnausschüttung der Sparkasse Hamm unterstützt.

Bei seiner Arbeit ist Dr. Berding jedoch auf die Mithilfe der Bürger angewiesen. Deshalb ist er auch dankbar dafür, daß zum Beispiel das Technische Hilfswerk in einem Sondereinsatz Ende November mit 20 Mann Aufräumarbeiten vorgenommen hat, die von den fünf Mitarbeitern des Parks in keinem Fall hätten bewältigt werden können.

Auch die Erweiterung des Tierbestandes kann durch Bürgerspendsen erreicht werden. Auf Berdings Wunschzettel stehen drei Vierhornschafe (ein Bock und zwei Weibchen), die etwa 600 Mark kosten würden. Die im Sommer von unglaublichen Raubbeinen getöteten Flamingos müßten durch neue ersetzt werden (drei Stück = 1800 Mark), zwei Vadussi-Rinder sollen angeschafft werden (3000 Mark), drei Kronenkränche (1800 Mark) sind im Gespräch. Die Wunschliste könnte noch verlängert werden. Der Verein Tierpark e.V. ist dankbar für jede Spende.



**Sie haben
Anspruch auf
günstiges Geld.**

Sie bekommen es schnell,
freundlich und unkompliziert
in 18 Volksbank-Beratungs-
zentren überall in der Stadt.

Die
VOLKSBANK
hat sich mit
**zinsgünstigen
Kredit-
programmen**
voll und
ganz auf Ihre
Wünsche
eingestellt.

**Über
den Schalter
hinaus!**

Ihr nächster Schritt mit der Volksbank Hamm

NEUERÖFFNUNG!

Orgel-Studio

Hamm's 1. Orgelfachgeschäft

Das Fachgeschäft
mit den Discountpreisen

Wir führen:
Orgeln, E-Pianos, Akkordeons

Orgel-Studio

Südstraße 16, 4700 Hamm 1

„Es kommt auf ihr Mittun an“

Zur Situation der Ausländer in Hamm: Viele Probleme angepackt

Die Situation der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familien wirkt wie in anderen Städten auch in Hamm Fragen auf. Das praktizierte Stichwort heißt seit Jahren „Partnerschaft auf Gegenseitigkeit“. Dieses Miteinander — auf Integration ausgerichtet, jedoch nationale, kulturelle und soziale Eigenarten respektierend — milderte Probleme, die sich aus der Tatsache ergeben, daß Menschen aus 64 Nationen in Hamm leben.

Seit der ersten „Gastarbeiter-Welle“ Anfang der 60er Jahre hat sich das Verhältnis von Deutschen zu Ausländern und umgekehrt verändert, zum Positiven hin. Der Türke, der auf „Heinrich Robert“ Kohle

fördert, ist heutzutage nicht mehr Arbeitskollege zweiter Klasse, er ist anerkannter Kumpel. Die Schwierigkeiten, die sich anfangs auftrüben und nur mühsam abgebaut werden konnten, verdeutlichte Bürgermeister Jürgen Graef beim „Tag des ausländischen Mitbürgers“ mit dem beinahe schon klassischen Max-Frisch-Zitat „Wir suchten Arbeitskräfte und Menschen kamen“. Spannungen existieren, die Stadt Hamm hat aber vieles unternommen, um den Ausländern ein menschenwürdiges Leben fernab ihrer Heimat zu ermöglichen.

Stadtrat Reinhard Stadali, der für Betreuungsfragen zuständige Sozialdezernent, in einem Blick zurück: „Die Integration, das

hat sich bald herausgestellt, ist nicht in erster Linie eine Frage des Geldes. Wichtiger ist Hilfe durch Beratung und Information“. Der Neubürger aus Anatolien oder Kroatien stand häufig auf verlorenem Posten. Wer verlängert die Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis? Wer hilft in Notfällen? Welche Formulare braucht man? Aus diesen tagtäglichen Fragestellungen zog die Stadt mit der Herausgabe der mehrsprachigen „Information für ausländische Mitbürger“ (so der Titel) die richtigen Konsequenzen. Die Broschüre vermittelt alles Wissenswerte, gibt Auskunft und Tips.

12 245 Ausländer sind zur Zeit in Hamm gemeldet. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung beträgt rund 7,2 Prozent. Mit den Problemen der Ausländerbetreuung setzt sich seit Jahren in der Stadt Hamm ein verwaltungsinterner Koordinierungskreis auseinander. Initiativen auf parlamentarischer Ebene zielen auf Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Mitwirkung und Mitgestaltung. Das jüngste Beispiel: Im Stadtparlament wird zur Zeit die Bildung eines kommunalen Ausländerbeirats debattiert. Entscheidend aber ist die Bereitschaft des einzelnen Bürgers, den Auslän-

der als Mitmenschen an- und aufzunehmen — und des ausländischen Gastes, Deutschland, das fremde Land, in seinen Eigenheiten zu akzeptieren.

Die weitaus stärkste Gruppe bilden in Hamm die 7 685 Türken. Es folgen die Jugoslawen mit 1 523 Staatsangehörigen und die Italiener (684). Für die soziale Betreuung der ausländischen Arbeitnehmer engagieren sich in besonderem Maße die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, bei denen für diese Aufgabe eigene Sozialberater tätig sind. Der Caritasverband hat vor einigen Tagen das „Centro Italiano“ neueröffnet. Zwei Begegnungsstätten für Türken unterhält die Arbeiterwohlfahrt in den westlichen Stadtteilen. Auch die Volkshochschule steht nicht im Abseits: Sie bietet u.a. Sprach- und Nähkurse, Filme, Stadtrundfahrten, Diskussions- und Ausspracheabende an.

In den nächsten Jahren ist mit einer Zunahme der ausländischen Bevölkerung zu rechnen. Nach statistischen Erhebungen nimmt die Zahl der Ausländerkinder überproportional zu. Damit erhöht sich natürlich der Anteil der ausländischen Schüler (1976 waren es 3,72 Prozent, im Vorjahr bereits 4,31 Prozent). Trotz intensiver Bemühungen konnte der bildungspolitische Notstand nicht beseitigt werden. Genauso wie im Bundesdurchschnitt erreichen 60 Prozent aller Ausländerkinder den Hauptschulabschluß nicht. Ein erheblicher Teil nimmt, die Schulpflicht mißachtend, überhaupt nicht am Unterricht teil. Weitere Versuche zur Intensivierung der schulischen Bildung sollen in Verbindung mit der Bergbauverwaltung, dem bedeutendsten Arbeitgeber türkischer Mitbürger, gestartet werden.

Reine Ausländerschulen und -kindergärten kann die Stadt Hamm nicht einrichten. Diese Haltung begründet Sozialdezernent Stadali mit den bestehenden Gesetzen wie auch dem Hinweis auf Gettobildungen, denen man vorbeugen müsse. Dieses Prinzip in der Ausländerbetreuung zeitigt nach jahrzehntelangen Anstrengungen Erfolge, wie Stadali anhand der vom NRW-Sozialministerium vorgelegten Verbesserungsvorschläge, die auf einer wissenschaftlichen Analyse über die Situation der auslän-

Fortsetzung Seite 11



An die italienischen Mitbürger übergeben: Das „Centro Italiano“, das der Caritasverband kürzlich neu eröffnete (2. v. l. Caritasvorsitzender Alfred Schneider).

reimann & co. druckt*

* zum Beispiel das Hammagazin

**Hammer
Containerdienst**
Neuhaus GmbH
für Bauschutt und Abfall
Telefon (0 23 81)
5 72 80

Gute Beratung erspart
Ihnen schlechte Erfahrung.
Wir bieten eben mehr.



BRÖKER
Hamm, Oststr. 12
Werne, nur Steinstr. 33

Das Fachgeschäft für Foto-Kino
Projektion und Schulbedarf
EIGENES MINOX-LABOR

Foto-Caspers

47 HAMM, Oststr. 15, Tel. 24085

Tapeten Hellmich

Fachgeschäft für
Boden, Wand und Decke.
Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten.
Fassadenreinigung und
Beschichtung.

4700 Hamm 1, Herringer Weg 14
Telefon 44 06 98

DEWITZ KG

FACHGROSSHANDLUNG

Sanitär - Bad - Heizung - Küche - Gasgeräte

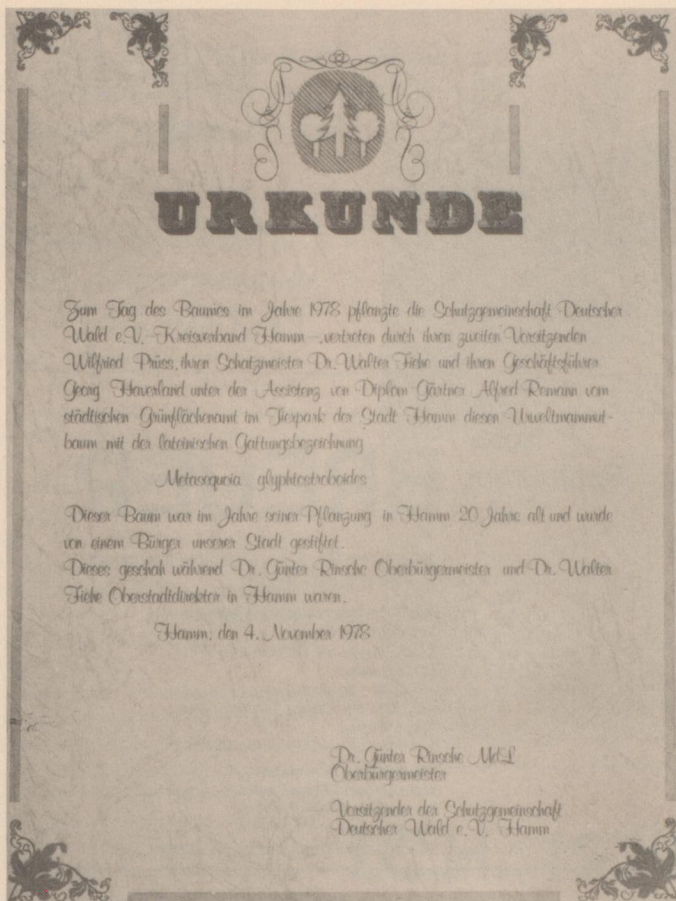
- Moderne Ausstellungsräume
- Fachberatung bei Neubau - Umbau - Renovierung
- Reichhaltiges Sortiment erstklassiger deutscher Markenfabrikate

Wir beraten Sie gern und unverbindlich:

Montag bis Freitag 7.30 - 17.00 Uhr, Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

4700 Hamm, Mittelstraße 25/27, Telefon-Sa.-Nr. (0 23 81) 2 20 55

4830 Gütersloh, Neuenkirchener Straße 37, Telefon-Sa.-Nr. (0 52 41) 53 84



DIE SCHUTZGEMEINSCHAFT DEUTSCHER WALD pflanzte zum Tag des Baumes im Hammer Tierpark einen Umweltmammutbaum. Die abgebildete Urkunde wurde – in einem Glasrohr versiegelt – am Fuße des Baumes in die Erde eingegraben.

„Es kommt auf ihr Mittun an“

Fortsetzung von Seite 9

dischen Arbeitnehmer basieren, nachweisen kann. Zur Verfügung stehen bereits u.a.: Bessere Informationen für Ausländer (städtische Broschüre, Sprechstunden mit Dolmetschern, ständige Kontakte zu den Nationalitäten), Ausländer-Zentren zur Intensivierung der Bildungs- und Freizeitveranstaltungen (in Hamm: drei Tagesstätten), umfangreiche Aufklärungsmaßnahmen in der Gesundheitsvorsorge und Gesundheitserziehung (Krankenhäuser, Ärzte, Gesundheitsamt und auch Großbetriebe leisten Vor-

bildliches), Aufklärung im Sozialbereich (überdurchschnittliche Resonanz) und Beratungsstelle (in der Bezirksverwaltungsstelle Hamm-Herringen).

Stadtrat Stadali räumt auch Schwachstellen ein. „Massiv erforderlich“ seien auf jeden Fall Maßnahmen zur schulischen Bildung, zur beruflichen Weiterbildung, noch viel zu tun gebe es bei der Familien- und Eheberatung und bei der Wohnungsvermittlung.

Nach Ansicht Stadalis sind die Voraussetzungen, die Situation der Ausländer in Hamm weiter zu verbessern, außerordentlich gut: „Alle Seiten haben den Willen zur konstruktiven Zusammenarbeit“. Die ausländischen Mitbürger wissen, daß es auf ihre Bereitschaft, auf ihr Mittun ankommt. Rat und Verwaltung der Stadt Hamm werden auch in Zukunft ein offenes Ohr für ihre Belange haben.

Kinderkonzert mit Krekow: „Zu Gast bei Papageno“

Hochkarätige Künstler werden im Dezember das Hammer Konzertangebot besonders attraktiv gestalten. Solisten, die Mitglieder der Ensembles in den ersten Opernhäusern der Bundesrepublik sind oder in diesen Häusern als Gäste auftreten, hat Musikdirektor Joshard Daus für seine Konzerte gewinnen können.

Während Judith Beckmann und Franz Grundheber bereits bei der Aufführung des Brahms-Requiem im November mitwirkten und mit ihrem Auftreten in Hamm auch die künstlerischen Leistungen des Hammer Chores unterstrichen, wird am 10. Dezember der Hamburger Papageno-Interpret Ude Krekow die Kinderkonzerte gestalten.

Ude Krekow und Joshard Daus wollen mit den Hammer Kindern Mozarts Zauberflöte erarbeiten. „Zu Gast bei Papageno“ ist der Versuch, mit Hilfe der Ouvertüre, den Arien des Papageno und zwei Duetten das komplexe Musikwerk „Zauberflöte“ den jungen Zuhörern zu erschließen. Dabei



Zu Gast in Hamm: Papageno-Interpret Ude Krekow.

tritt Krekow, der die Partie des Papageno in den Opernhäusern München, Hamburg, Berlin und Frankfurt abwechselnd mit Hermann Prey singt, im Kostüm des Papageno auf, bringt die Zauberflöte und das Glockenspiel mit und wird mit den Kindern über Papageno, sein Verhalten und seine Lieder sprechen. Das Konzert wird moderiert von Joshard Daus. Es spielt die Nordwestdeutsche Philharmonie Herford.

Eine Woche später, am 17. Dezember, gastiert Ude Krekow erneut in Hamm, wenn der Städtische Musikverein gemeinsam mit den Dortmunder Philharmonikern den Messias von Georg Friedrich Händel aufführt. Die Solopartien werden an diesem Abend von der Hamburger Sopranistin Judith Beckmann, von der Gelsenkirchener Altistin Anke Schulz Eggers, dem Frankfurter Tenor John Stewart und Ude Krekow (Baß) aus Hamburg gesungen.

Mit diesem Oratorium gelangt ein Werk zur Aufführung, das in dieser Kunstgestaltung das bekannteste sein dürfte. Händels „Messias“, der 1742 in Dublin erstmals aufgeführt wurde, ist ein absolutes Meisterwerk und stellt an die Interpreten erhebliche Anforderungen.



Die Sopranistin Judith Beckmann: Am 17. Dezember im Kurhaus Bad Hamm.

Von der Gestaltung bis zur
Qualitätsdrucksache

Graphik DRUCK

Zeitvogel OHG

4700 Hamm 1 Oststraße 45

Ruf (02381) 25776

Das Spezialgeschäft
für feine Damen-Moden
und Herren-Ausstattung



4700 Hamm 1
Weststraße 23
Fernruf 25717

Presta

Erfrischungsgetränke

in- und ausländische Weine
in allen Preislagen
Spirituosen - Biere - Fruchtsäfte
liefert Ihnen Ihr Fachgeschäft

Gebr. Schürmann

47 Hamm, Widumstraße 22-28
Getränkevertrieb

Hotel
Restaurant
Cafe

BREUER

Ostenallee 95 gegenüber dem Kurpark
Telefon (02381) 26001

Das Hotel des reisenden Kaufmanns

Das Hotel für Sie

Jedes Zimmer mit Dusche, teils WC,
Zimmertelefon

Parkplatz - Garagen

Das Haus der kleinen Tagungen und

Festlichkeiten,

Konferenzzimmer 12-40 Personen

Das Lokal mit der guten und
reichhaltigen Küche - mittags u. abends

Das beliebte Familiencafe mit

eigener Konditorei

Sich wohlfühlen, gut essen, gut wohnen

SCHLEMMERSTATION
in den Bahnhofsgaststätten Hamm
Telefon (0 23 81) 2 36 57

Nichtraucherrestaurant · Nebenräume für Veranstaltungen
aller Art · J & J SHOP für kleine Geschenke · Hundebär ·
Hintergrundmusik · a la Carte · Spezialitäten ·
Tagesgerichte · Nachmittagskaffee

M

Rampfroß und 3 Kioske für den eiligen Reisenden

J & J PARTY-SERVICE · Kalte Buffets liefern wir im Stadtgebiet
frei Haus mit unserem Kühlwagen · Angebote nach Anfrage



Bénédict-Schule

— Eine Schule der Schweizer Sprachschulorganisation —

- Englisch, Französisch, Spanisch,
Italienisch, Deutsch für Ausländer
- Tages- und Abendlehrgänge
- Handelskorrespondenz
- Dolmetscher-, Übersetzerlehrgänge
- staatl. IHK-Prüfungen
- Übersetzungsbüro

47 Hamm, Markt 12

Ruf 25474

Stienemeier

Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck-Heißwasser-Fernheizwerke · Niederdruckdampf-Warmwasserheizungsanlagen
Klimatechnik · Bäder-Laborbau · Elektroheizung-Kraftanlagen

Speiserestaurant „Die Quelle“

Im **Norden** der **Nordengrill**
Münsterstraße 16
mit gehobener Note unter
gleicher Leitung

Weststraße 9
jetzt unter neuem Besitzer
Axel und Brigitte Dietrich
Gut bürgerliche Küche,
reichhaltiger Mittags-Tisch

Mit einem
schnittigen Schnitt
schnittig frisiert!

Perücken, Haarteile, Toupets

Salon Figaro

Inh. W. u. R. Schmitz
4700 Hamm, Werler Straße 9
Telefon 2 21 26

Gebr. Seewald

Fachgeschäft für
Tapeten, besonders Japan-Gras ·
Velours · Salubra sowie
Bodenbeläge

Hamm, Widumstraße 16/18
100 m von der Pauluskirche
Fernruf 24907

R. W. Heuse

Das Fachgeschäft für
KRISTALL-PORZELLAN
KUNSTGEWERBE
ROSENTHAL STUDIO-ABTEILUNG

HAMM - WESTSTRASSE 6
FERNRUF (02381) 25007

Schmuckkästchen

WERKSTÄTTEN FÜR FEINSTE
HANDWERKLICHE GOLDSCHMIEDEKUNST

Udo Gartner

HAMM - BAHNHOFSTRASSE 1
TELEFON 2 67 10

Lok-Film der Hammer Eisenbahn- freunde preisgekrönt

Der von Rudi Schemionek gedrehte Film „Meine letzte Fahrt“ als Eigenerzählung einer Dampflokomotive der Baureihe 44 wurde beim Wettbewerb „Der regionale Film“ mit dem zweiten Preis ausgezeichnet und wird im kommenden Jahr am Bundeswettbewerb teilnehmen.

Der Film berichtet über die von den Hammer Eisenbahnfreunden im Mai 1977 durchgeführte Dampfzug-Sonderfahrt nach Gronau und enthält darüber hinaus Szenen aus dem Vereinsleben.

Der mit Tonaufnahmen ausgestattete Film wurde während einer Mitglieder-Zusammenkunft uraufgeführt. Darüber hinaus soll dieser Film einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden.

Die Hammer Eisenbahnfreunde können sich ob dieses Besitzes wahrhaft glücklich schätzen, besonders deshalb, weil sie gleichzeitig im Besitz der noch betriebsfähigen Dampflokomotive BR 44 1558 sind.

Weihnachtseinkauf: Mit dem City-Express in die Stadt

Den bequemen Weihnachtseinkauf offeriert in diesem Jahr Hamm. An den langen Samstagen im Dezember können die Kunden mit dem City-Express vom Peitzmeier-Platz aus in die Innenstadt fahren. Der Parkschein (eine Mark) berechtigt zur kostenlosen Busfahrt und zur Aufbewahrung von Einkaufstaschen in einem Paketbus, der vor dem Stadtwerkshaus stationiert wird. Mit dem City-Express hofft der Verkehrsverein Hamm, insbesondere auswärtigen Besuchern einen neuartigen Service zu bieten. Ziel der Maßnahme: Ohne Parkplatzsorgen und Stauungen in die Stadt.



Werke aus 50jähriger Arbeit der Kupferdruckerei Kätelhön mit dem Sitz in Wamel an der Möhne zeigt das Gustav-Lübcke-Museum in der Ausstellung „Radierungen“ vom 3. Dezember 1978 bis zum 21. Januar 1979 (s. nebenstehendes Bild). Die Auswahl orientiert sich an der Grundidee der Werkstatt, an der im sauberen Handwerk begründeten und in voller Freiheit ausgeübten Kunst. Gezeigt werden grafische Blätter aus 50 Jahren, deren Gemeinsamkeit darin besteht, daß sie aus einer Presse hervorgingen. Eine zweite eingrenzende Gemeinsamkeit besteht darin, daß innerhalb der Druckgrafik nur die Tiefdrucktechnik gezeigt wird, die in alter Handwerkstradition als „Kupferdruck“ bezeichnet wird und im wesentlichen die Radierungen mit allen ihren Spielarten (Kaltzahn, Aquatinta, Weichgrund, Prägedruck) umfaßt.

I.C.H.: 1979 große Amerika-Reise

Die Amerika-Reise des Internationalen Clubs Hamm (I.C.H.) vom 31. März bis zum 20. April 1979 ist gesichert. Das Programm mußte mit Rücksicht auf die Gastgeber in Mazatlan zeitlich umgestellt werden. Der Aufenthalt in Amerika beginnt jetzt nicht in San Francisco, sondern in Chattanooga. Von dort geht es nach New Orleans, weiter nach Mazatlan, Santa Monica, San Francisco, Las Vegas, Grand Canyon. Von dort wieder nach Las Vegas zum Rückflug nach Deutschland. Bisher haben sich 20 Teilnehmer gemeldet. Einige Plätze stehen noch zur Verfügung. Umgehende Anmeldung bei Frau Schugk (Tel. 101875) ist erforderlich.

Für Himmelfahrt 1979 ist eine viertägige Zonengrenzfahrt mit Absteher in die DDR in Vorbereitung. Nähere Einzelheiten werden in Kürze bekanntgegeben.

Wie aus dem Jahresbericht des I.C.H.-Vorsitzenden Werner Beeck hervorgeht, war der Internationale Ball zum Abschluß der Hammer Festwoche ein Erfolg. Es fanden sich dazu sowohl englische und amerikanische Mitglieder, wie auch eine Delegation des „Vereins Europäischer Partnerschaften“ aus Mönchenglad-

bach ein. Auch Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche MdL und sein Landtagskollege Heinz Siekmann zählten zu den Gästen. Mit Bedauern mußte festgestellt werden, daß die unseren Mitgliedern eingeräumte finanzielle Vergünstigung auf den Eintrittspreis nur in sehr geringem Maße in Anspruch genommen wurde. Die I.C.H.-Mitglieder waren an diesem Abend weit in der Minderheit.

Besuche in und aus Amerika

Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche MdL unternahm kürzlich eine offizielle Besuchsreise nach Amerika, die ihn nach Chattanooga, Santa Monica und Mazatlan führte. In Mazatlan unterzeichnete er die Partnerschaftsurkunde (HAMMAGAZIN berichtete ausführlich). Werner und Anneliese Beeck waren im Oktober in Santa Monica, wo sie Paul und Millie Sheets besuchten und mit diesen gemeinsam eine Reise nach Hawaii unternahmen. Als Ehrengäste wurden sie zum Oktoberfest der Sister-City-Association eingeladen, wo ihnen viele amerikanische Freunde Grüße für die Hammer Freunde

auftrugen. Zu den Festgästen gehörte auch Dorothea Baumhaus, die zur Zeit als Hammer Austauschschülerin für ein Jahr in Santa Monica ist. Sie hat sich sehr gut eingelebt und ist bei den Gastgebern beliebt.

Wie klein die Entfernung zwischen Amerika und Europa geworden ist, bewiesen auch Besucher aus Santa Monica und Mazatlan. John Philbin war zu Gast bei Michael Grabitz, Erika und Heidi Spangler besuchten Reinhard und Ilona Bollow, die im Sommer einen gemeinsamen Urlaub mit dem Ehepaar Spangler in Spanien verbracht hatten. Als „Rest“ der angekündigten Mazatlan-Gruppe – die Reise ist jetzt für Mai 1979 geplant – kamen John und Esther Sterling mit Antonio und Carmen Mijangos nach Hamm. Dr. Wilhelm Lippmann mit Frau Cläre sowie Hanno und Krista Grabitz waren die Gastgeber.

Für die Sommerferien vom 21. Juni bis 4. August planen wir wieder einen Schüleraustausch mit Chattanooga und Santa Monica für die Dauer von mindestens sechs Wochen. Interessenten sollten sich bald mit Hanno Grabitz (Tel. 02385 / 8354) in Verbindung setzen.

KREDIT

Ihre neue Wohnung finanzieren wir. Schöner wohnen werden Sie dann selbst.

Jeder Umzug kostet Nerven und eine Menge Geld. Wir helfen mit einem Kredit, wenn Sie Ihre Wohnung einrichten oder renovieren wollen, aber auch, wenn Sie einen teuren Umzug hatten.

Besuchen Sie uns. Dann haben Sie schon ein paar gute Bekannte.

SPAR-UND DARLEHNSKASSE HAMMeG

DAG
Schule

GEMEINNÜTZIG, FÖRDERUNGSWÜRDIG ANERKANNT
FÜR ALLE WEITERBILDUNGSWILLIGEN

DAA

Deutsch - Englisch - Französisch - Spanisch - Maschinenschreiben - Stenografie - Rechnen - Buchführung - Betriebswirtschaftslehre - Volkswirtschaftslehre - Direktionsassistentin - Abend-Handelsschule - Fachoberschulreife - Hauptschulabschluss

NEUE LEHRGÄNGE AB JANUAR 1979

MASCHINENSCHREIBEN, STENO, DEUTSCH (Rechtschreibung, Stil- und Sprachkunde, Schriftverkehr)
ENGLISCH - Wirtschaft, Technik
RECHNEN (kfm.) BUCHFÜHRUNG
RHETORIK - STEUERN
ABENDHANDELSSCHULE
Buchf., Rechnen, BWL, Deutsch
BÜRO- u. BANKKAUFMANN*
BÜROGEHILFIN*
HAUPTSCHULABSCHL., FOS-REIFE

SEKRETÄRIN* (staatl. gepr.)
BETRIEBSWIRTSCHAFT f. TECHN. u. ING.* (kfm. Grundwissen f. techn. Berufe)
STEUERFACHKRAFT*
Steuer- u. Wirtschaftsrecht f. Klein- u. Mittelbetriebe, Banken u. Vers.
FACHWIRT* Industrie/Handel

FACHKAUFMANN*
Bilanzbuchhalter/Marketing

* = Zuschuß des Arbeitsamtes bei Erfüllung der Voraussetzungen

AUSKUNFT UND
ANMELDUNG

4700 HAMM, BISMARCKSTR. 17-19/TEL. 0 23 81 / 2 20 76
4770 SOEST, GRANDWEG 46 /TEL. 0 29 21 / 46 18



grüner baum

die gemütliche Gaststätte
Rhynern, Oststraße 3
Telefon (0 23 85) 24 54

geöffnet werktags
ab 17 Uhr
sonntags ganztägig
Gute Küche
Tagungsräume ab
15-150 Personen,
besonders geeignet
für Familienfeiern.
Besitzer Franz Kupitz

**WIR BIETEN MEHR
ALS GELD UND ZINSEN:**

Wohnen nach
Herzenslust.



Warum nicht mit Kredit?

WKG KUNDENKREDIT eG
Spar- und Kreditbank

Hamm, Martin-Luther-Straße 26
Telefon 2 90 23*

Hotel Reuter Klosterklausen

47 Hamm, Südstr. 9-13
Telefon 2 90 91/92
Inh. F. G. KUPITZ

Es erwartet Sie:
Spezialitäten-Restaurant
und Tagungsräume
Hausbar auch für Sie
Stadtküche mit Quickservice
Skandinavisches Frühstücksbuffet
Appartements
Zimmer m. Kühlschrank u. Television

INTERCOIFFURE



PARFÜMERIE

Weststraße 36 - Ruf 28241

Hamm's großes Spezialgeschäft
für Modeperücken,
Haarteile und Toupets

Montags ab 14.00 Uhr geöffnet

PEUGEOT

Von 45 - 144 PS, Pkw, Lkw, Benzin und Diesel

AUTO-EGEN

Hauptgeschäft 47 Hamm · Roonstraße 5-11
Ruf (0 23 81) 2 80 13

PKW-Anhänger jeder Art
und Wohnwagen auch leihweise!

AUTO-EGEN



AUTO-SALON
Bahnhofsvorplatz 1

Seit 45 Jahren Automobil-Handel
und Reparaturen in Hamm!

Hamm hat sie wieder



Im Anschluß an die Übergabe der Bronzefigur „Die Sitzende“ im Rothebach hatte Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche MdL ins Kurhaus eingeladen. Als Zeichen des Dankes überreichte er der Künstlerin Almuth Lütkenhaus die silberne Ehrenplakette der Stadt Hamm.

Innerhalb weniger Tage wurden in Anwesenheit der heute in Kanada lebenden, aber in Hamm geborenen Künstlerin Almuth Lütkenhaus zwei bedeutende Bronzeplastiken der Öffentlichkeit übergeben. Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche hatte zum Rothebach eingeladen, um der Öffentlichkeit die Bronzefigur „Die Sitzende“ vorzustellen, die Almuth Lütkenhaus im Mai 1976 als Gipsmodell ihrer Vaterstadt geschenkt hatte. Die Anwaltssozietät Schumitz, Hamm, hat den Bronzeguß gestiftet, während der Bildhauer Rainer Wöhrle den Sockel aus wertvollem Sandstein erarbeitet und gestiftet hat, auf dem die Figur sitzt.

Bei seiner Dankesrede an die Künstlerin, den Bildhauer Wöhrle und die Sozietät Schumitz brachte Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche die Freude der Hammer Bürgerschaft über das nun in die Obhut der Öffentlichkeit übergebene Werk zum Ausdruck. Er würdigte die Verdienste und das finanzielle Engagement der Geldgeber, die mit ihrer Spende sich Verdienste um ein freundlicheres Gesicht unserer Stadt erworben hätten. Er unterstrich den bürgerschaftlichen Geist solcher Mäzenatenschaft und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, daß auch andere diesem Beispiel folgen möchten.

Während in früheren Jahrhunderten die Regenten und Stadtherren auch in künstlerischer Hinsicht städtebauliche

Glanzpunkte setzten und ihren herrschaftlichen Anspruch neben anderem auch durch Kunstförderung und Kunstpräsentation in ihrer Stadt dokumentierten, kennt die Demokratie solches Mäzenatentum nicht. So ist die öffentliche Kunstförderung

zumindest in städtebaulicher Hinsicht sehr begrenzt.

Umso erfreulicher ist es, daß die Allgemeine Ortskrankenkasse anlässlich ihres Umzuges in ihr neues Amtsgebäude bei Almuth Lütkenhaus eine Plastik in Auftrag gab. Das Werk – mit

Bronzefigur „Die Sitzende“ im Rothebach

dem beziehungsreichen Namen „Die Geborgene“ – wurde ebenfalls in den letzten Tagen enthüllt.

Bei den beiden Figuren handelt es sich um zwei Werke der Künstlerin, die für zwei Schaffensperioden stehen. Während „Die Sitzende“ noch aus ihrer frühen Schaffensperiode ist und deutliche Hinweise auf die Schule gibt, der Almuth Lütkenhaus entstammt, ist das Auftragswerk „Die Geborgene“ deutlich gekennzeichnet von der neuen Schaffenswelt, deren Einflüsse die Künstlerin in Kanada ausgesetzt ist und die ihr kreative Impulse geben.

Mit diesen beiden öffentlich ausgestellten Plastiken ist Almuth Lütkenhaus gleichsam in ihre Vaterstadt wieder zurückgekehrt, mit ihrem Werk wird sie mitten unter uns weilen – und Hamm hat sie wieder.



Almuth Lütkenhaus in ihrer Wohnung in Kanada.

Einrichtungshaus

Herlitz

Hamm (Westf.)
Bahnhofstraße 14

das führende Haus
für Möbel
Gardinen Teppiche

WK
MÖBEL

DEWE
MÖBEL

gilde
teppiche



Höchste Geschmacksreinheit und Bekömmlichkeit sind Tugenden, die Isenbeck Pils durch
sorgsamste Rein-Reifung gewinnt.
Kein Pils gibt dem Kenner reineren Genuß.

ISENBECK
pilsreiner Genuß

BRAUEREI ISENBECK HAMM / WESTFALEN

KURHAUS

BAD HAMM

Küche und Keller bieten Ihnen
täglich eine reichhaltige Auswahl
an Speisen und Getränken.

Höhepunkt eines Kurparkbummels
ist die traditionelle Kaffeepause
in unserem Restaurant.

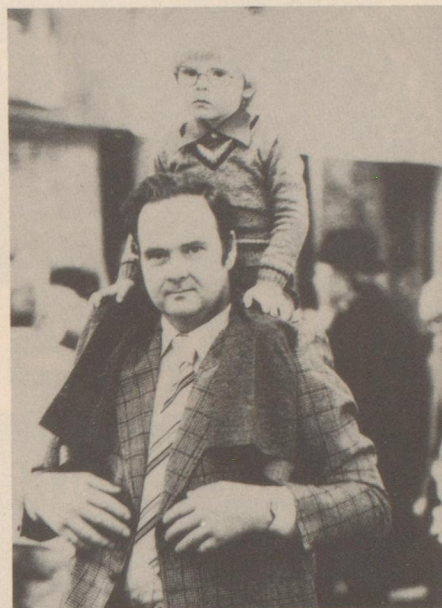
Von der Hochzeit bis zur Tagung
bieten wir Ihnen für jede
Veranstaltung den richtigen Rahmen.

In gemütlicher Atmosphäre sich
vom Alltag erholen.

**Stoffhaus
Korte**

das exklusive Fachgeschäft
für modische Stoffe
und Accessoires

4700 Hamm 1 · Oststraße 3 · Fernruf (0 23 81) 2 54 65



38 000 waren im Wunschland

„Also das ist wirklich ein Wunschland!“ So und ähnlich fiel das Urteil der 38 000 Besucher bei der Geschenkartikel-Ausstellung Wunschland '78 vom 18. bis 22. November in den Zentralhallen Hamm aus. 1 000 Geschenkkideen, präsentiert von 80 Einzelhändlern und Fachgeschäften, lösten Boom und Begeisterung aus. Abgerundet wurde der erste vorweihnachtliche Markt von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm — u.a. mit Modenschauen, Spielnachmittag, Puppentheater und Fotobasar.

Auch die städtische Prominenz zeigte sich beeindruckt. Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche bereits bei der Eröffnung: „Im Wunschland gehen viele Wünsche in Erfüllung“. Die Ausstellung sei „ein Beitrag zur Steigerung der Attraktivität unserer Stadt“. Er sprach die Überzeugung aus, daß „mit dieser neuen Initiative der Hammer Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft eine neue Tradition begründet“ werde. Bürgermeister Jürgen Graef meinte, Wunschland '78 gebe Denkanstöße für die vorweihnachtliche Zeit und Anregungsmöglichkeiten, um anderen Menschen Freude zu machen.

Wunschland '78 war ein großes Warenlager. In den Auslagen boten die Händler bei-

spielsweise Glasbilder (auch mit schönen Hammer Motiven), Puppenstuben, Schmuck, Antiquitäten, Kuriositäten, Kunstgewerbe und Keramik, aber auch Puppenstuben, Krippen und Spielzeug an.

Während der Geschenkartikel-Ausstellung lief Hamms größte Modenschau ab. Auf dem grünen Laufsteg in den Zentralhallen drehte sich das europäische Mode-Karussell vor insgesamt 8 000 Wunschland '78-Besuchern. Die Modeinteressierten erfuhren, daß man in dieser Saison vorwiegend Naturfarben wie Zimt, Rost, Wollweiß und Schilfgrün trägt, daß wieder die sportliche Note dominiert (mit Herrenjacketts, Krawatten und Schiebermützen für die Damen), und daß sich der Herr einem Stilwandel unterzieht (die Hosen werden wieder sehr eng, dafür mit Bundfalten). An den Modenschauen waren beteiligt Bekleidungshaus Leineweber, Pelzhaus Walter, Schuhhaus Gerstenberg, Lederwaren-Dellwig, Gold-Mahlberg, Kosmetik-Ledwa und Kinderhaus „Junge Mode“.

Nach Mitteilung der Hammer Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft (Gesellschafter sind Verkehrsverein und Zentralhallen GmbH) soll die Wunschland-Ausstellung 1979 wiederholt werden.



Wir zeigen Ihnen
was Sie schenken können...

Rüter-Boutique

...eine Abteilung im Hause

HEINRICH RÜTER
AM BAHNHOF
4700 HAMM



Spar-Tip

für freiwillige Mitglieder
gesetzlicher Kassen.
Nutzen Sie unseren
kostenlosen Kundendienst.
Lassen Sie sich Ihr per-
sönliches

Vorsorge- Programm 100%

errechnen. Eine private
Krankenversicherung kann
– abgesehen von den Lei-
stungsvorteilen – für viele
sogar ein „Spartip“ sein.

Fragen Sie die

VEREINIGTE
KRANKENVERSICHERUNG AG

Im
Unternehmens-
verbund **Vereinigte**
Versicherungsgruppe

Bezirksleitung
Bernd Müller

Tel. 0 23 81 / 5 01 79
Am Hülsenbusch 47
4700 Hamm 1

RESTE *Teuhe*

Preise für Sparer

direkt am Hauptbahnhof

NUR HAMM, Bahnhofstraße 28, Fernruf (02381) 29516 NUR



„Für mich ist Qualität
entscheidend,

wenn ich mir einen Pelz kaufe.
Ich besitze Pelze von hervorragender Qualität
mit jenem dezenten Chic, den auch meine
Freundinnen und Bekannten bevorzugen.
Nicht umsonst sind wir alle Kundinnen bei
Pelz Walter. Denn ein Pelz von Pelz Walter
ist uns allen lieber!“

Pelzhaus

Walter

Oststr. 8 · 47 Hamm



Pape-Eicker/Schmidt

Bismarckstraße 22
4700 Hamm 1
Tel. (0 23 81) 2 37 71

Ferien + Freizeit im Landkrejs Holzminden

Erinnern Sie sich?

Unter diesem Motto stellten wir uns im Mai 1978 anlässlich der 1. Mittelwestfalenschau vor. Seitdem hat eine große Anzahl Hammer Bürger die Gelegenheit genutzt, das Ferien- und Freizeitgebiet im Herzen des Weserberglandes kennenzulernen.

Fragen Sie, was den Hammer Urlaubern gefallen hat:

- Wandern und Erholen im Naturpark Solling-Vogler,
- Klettern an den Ith-Klippen,
- Baden an den Dünger Braunkohleseen,
- Besteigen von Aussichtstürmen in Hils und Vogler,
- romantische Dampferfahrten auf der Weser,
- Kunst und Beschaulichkeit auf der Ottensteiner Hochebene,
- Wildpark mit Waldmuseum in Neuhaus,
- Schlösser der Weserrenaissance,
- Ausstellungen in Grünenplan und in der Porzellanmanufaktur Fürstenberg.

Sie werden feststellen, daß alle unsere Hammer Gäste vom Aufenthalt begeistert sind.

Deshalb –

besuchen Sie uns in Ihrem Urlaub oder Ihrer Freizeit, dann werden auch Sie die Reize und Schönheiten unseres Gebietes kennenlernen und zu unseren gern gesehenen, zufriedenen Gästen gehören!

Fordern Sie Informationen an beim

Landkrejs
Holzminden

Abt. HM Postf. 121, 3450 Holzminden

GOLD M GOLD

**Kennen Sie
die 7 Mahlberg-Pluspunkte?**

-  Die günstigen Preise für Uhren, Juwelen und Schmuck.
-  Die große Auswahl unter Tausenden von Stücken.
-  Die wundervoll-angenehme Kaufatmosphäre.
-  Die sympathische Bedienung und die ehrliche Beratung.
-  Der Gold- und Juweleneinkauf direkt an den Weltmärkten und das eigene Perleneinkaufsbüro direkt in der Perlenstadt Kobe in Japan.
-  Die eigenen Uhren- und Goldschmiede-Meisterwerkstätten mit eigener Schmuckfertigung.
-  Der vorbildliche Schmuck- und Uhren-Service mit den günstigen Preisen.

**MAHLBERG
Hamm**

Weststr. 52

Eingang: Ritterstr.

MODE IN LEDER.

Leder von modern bis klassisch. Leder-Handtaschen und -Accessoires für sie, für ihn. Bei uns finden Sie Erfüllung Ihrer anspruchsvollen Leder-Wünsche: Eine Marke internationaler Klasse. Und eine erstklassige Adresse.

ASSIMA
Creation

Dellwig
Mode in Leder

Hamm Weststr. 2 Weststr. 47 Bahnhofstr. 19/21



Das Haus der Bücher und Spiele

Buchhandlung Otto F. Dabelow
4700 Hamm 1, Fußgängerzone
(Weststraße 26), Ruf 0 23 81/2 41 23

Über 50 Jahre ein Begriff wenn es um's Dach geht



Franz Gockel

Dachdeckermeister

Flachdächer - Fassaden
Dachrinnen - Gerüstbau

4700 Hamm-Rhynern
Gewerbepark
Tel. (0 23 85) 23 69 + 477

Traditionsreich, fortschrittlich und leistungsstark

SIE KÖNNEN BERUHIPT SCHLAFEN
WENN WIR IHR EIGENTUM BEWACHEN!

Gegen drohende Gefahren bietet Ihnen Schutz die

**WESTF. WACHGESELLSCHAFT
„HEIMSCHUTZ“ Hintzen KG**

(gegr. 1924 - einziger Auftragnehmer Westdeutschland's
bei den olympischen Spielen 1972 in München)

Münsterstraße 54 - 4700 Hamm 1 - Telefon (0 23 81) 6 26 98

Wir übernehmen: Streifen-, Standposten-, Pförtner-, Absperr- und Schutzdienste aller Art, sowie Fahrzeugüberwachungen, Werks- und Eintrittskontrollen, Geldtransporte.

Hotel-Restaurant
Rudolf Hülsmann

Küchenchef VKD

Mitglied im Verband der Köche Deutschlands
4700 Hamm, Viktoriastraße 122b, Ruf 0 23 81/44 09 25

In Haus- und Grundstücksangelegenheiten,
Hypothesen- sowie Finanzierungsfragen
werden Sie von uns zuverlässig beraten



*Zapf &
Mödder*

Immobilien-Treuhand oHG
4700 Hamm, Nordstraße 5, Tel. 02381/22025-27



Hamm, Weststr. 36 - Tel. 256 83

und Wilhelmstraße 64
Pfeifen Feuerzeuge
Geschenke für den Raucher

DENKSTE?

Denksport im Hammagazin

Auflösungen aus dem Oktober-HAMMAGAZIN

Um großen Einsatz

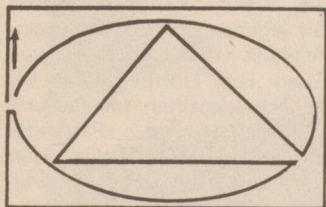
Beim Würfeln mit drei Würfeln sind 6x6x6 verschiedene Kombinationen möglich = 216. Dreimal die Eins (=3) und dreimal die Sechs (=18) kommen dabei jedesmal nur einmal im Rahmen dieser Kombination vor. Die häufigsten Augensummen sind die Zehn und die Elf, die jeweils 27mal durch verschiedene Kombinationen erreicht werden.

Schnurgerade

SU CS A D FL CH waren die Nationalitätskennzeichen der Sowjetunion, der Tschechoslowakei, Österreichs, Deutschlands, Liechtensteins und der Schweiz. In dieser Reihenfolge verläuft eine Gerade durch diese Länder, die etwa von Kremmentschug (UdSSR) nach Bordeaux (Frankreich) auf der üblichen „Projektion“, also der Europakarte, eingezeichnet wird. Der gesuchte Buchstabe wäre also „F“ für Frankreich.

In einem Zuge

So konnte man die drei ineinandergeschachtelten Figuren in einem Zuge nachzeichnen:



Immer höher

Natürlich kommt Pusteback auch mit einem Mehrstufenballon niemals über unsere Atmosphäre hinaus, denn ein Ballon „trägt“ ja nur so lange, wie das Gas außerhalb der Hülle spezifisch schwerer ist als das innerhalb der Hülle.

Verwisches

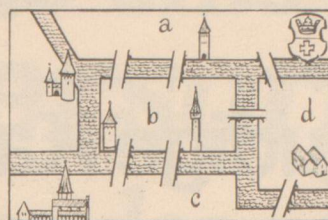
Blitzke hat ungleich scharfe Abbildungen von vorbeirasenden Autorädern erhalten. Tatsächlich ist in (angenommen)

1/1000stel Sekunde Belichtungszeit die Achse eines Rennautos, das mit 240 km/h vorbeifährt, (rund) 6,7 cm vorangekommen, während der oberste Punkt (rund) 13,4 cm zurückgelegt hat. Dagegen erscheint der Punkt des Rades, der auf der Straße in der fraglichen Zeit aufliegt, nur winzig verdreht, und er wird folglich auch viel schärfer abgebildet.

Auf und ab

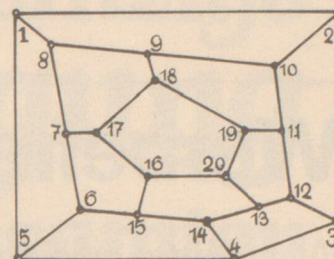
Herr Bullrich und Herr Salz besichtigen die große Tempelpyramide von Uxmal. Aber während der sportliche Herr Salz auch beim Aufwärtsgehen locker federnd immer zwei Stufen auf einmal nimmt, schnauft Herr Bullrich, der zur gleichen Zeit abwärts steigt, ganz schön, wenn er ebenfalls zwei Stufen auf einmal nehmend, hinuntergeht. Würde man ihre Bewegungen in ein Weg-Zeit-Diagramm eintragen, so ergäbe das zwei Linien, die sich „irgendwo“ schneiden.

Frage: Stehen die beiden Herren dabei auf derselben Tempelstufe?



Alte Brücken, neue Theorien

Schon vor Jahrhunderten war es in Königsberg ein beliebtes Problem gewesen, zu versuchen, von irgendeinem Standort aus „in einem Zuge“ so über die sieben Brücken der Stadt zu gehen, daß man über jede der Brücken nur einmal ging und wieder zum Ausgangspunkt zurückkam. Auch der berühmte Mathematiker Euler hörte von dem Problem und wurde dadurch zu neuen Überlegungen veranlaßt. Was meinen Sie: Kann man wie beschrieben „in einem Zuge“ über die 7 Brücken gehen?



Kleine Bleistift-Rallye

Auf begrenztem Raum soll eine Rallye ausgetragen werden. Die Fahrer sollen alle zwanzig Kontrollpunkte anfahren, ohne eine Strecke zweimal zu fahren. (Sie brauchen aber nicht unbedingt jede Strecke zu fahren!) Vorgegeben ist die Fahrt von den Punkten 1 nach 2 nach 10 nach 11 nach 19 und nach 20. Wie muß die Route weitergehen?

Probleme mit Damen

Können auf einem Schachbrett neun Damen so aufgestellt werden, daß keine der Damen eine andere schlagen kann?

	höhere Bildungsstätte	Heiland	kleines Felsstück	Metallverzierung	Tongeschlecht	ital. ja	Herbstblume	Zeugnisnote	einjährig. Pferd	Vermählung	engl. Männer	schmale Stelle
Inventur	13			V	V	V	V			V	V	V
persönl. Furwort		Strauchfrucht	ostfries. Insel (j = i)					Held, Halbgott	holl. eins			
dt. Dichter +1920		V				rechte Kontostante		Speisefisch				
			negat. gelad. Ion		Seemannslohn				mannl. Kind		sehr schnell	
chem. Element	8	Staatsvertreter	Opferisch	V				mit den Augen Wahrnehmen	Felsfische	V		Segeltau
Stadt am Atna		V			Lehrherr	Feiertag						
norweg. Schriftsteller +1908			Strauch od. Baumteile	alt. ägypt. König				Gebälktrager	Zeichen für Selen			
Abk. f. Spalte		gemeine Witze				Halschmuck	Kloster					
Spaßmacher	9			Schuhmacherwerkzeug	Indogermane				Warthezufluß		Naturgeist (weibl.)	
Zeichen für Holmium		Zeichen für Zinn	Erdteil					Glücksanteilschein	dt. Schauspieler	V		V
Sorgfalt		V				Abk. f. Klasse	Blatterwerk				engl. wenn	
ausgedehnt			Lernabschnitt						marokk. Gebirge			
lat. und		dt. Bildhauer +1903					Büße, Sühne					

Die Buchstaben der Felder 1-16 nennen eine Oper von Weill

DREIGROSCHENOPER

Werbefreudige Kaufmannschaft

Wie Hamm sich zur Einkaufsstadt entwickelte

Einzelhandelswerbung — in der Vorweihnachtszeit wird sie großgeschrieben. Dabei blickt eines der augenfälligen Werbemittel, das Schaufenster, erst auf eine bestenfalls hundertjährige Geschichte zurück. Nur zögernd entschlossen sich Hammer Kaufleute, in die Fronten ihrer Geschäftshäuser größere Öffnungen zu brechen. Bis zur Jahrhundertwende sah man neben großflächigen Scheiben in Neubauten auch immer wieder noch Stubenfenster, in denen kunstlos genug Kleiderstoffe und Schürzen, Bürsten und Schreibhefte baumelten.

Großen Effekt machte in modernen Läden die Gasbeleuchtung. Mit ihrer feenhaften Pracht verblüffte sie die an Sparsamkeit gewöhnten Bürger und lockte zu abendlichen Gängen in die Oststraße, wo ein gasbeleuchteter Laden Stadtgespräch war. Mit der teuren Energie verfuhr die Ladeninhaberin sehr haushälterisch. Wiederholt konnte man sie aus dem Hintergrund ihren Mann rufen hören: „Heinrich, — stich'n Laden an! Es iss wen da!“ — Dennoch: Fortschritt allerorten! 1899 hieß es: „Elektrische Fernzündler für das Gasglühlicht, sicher funktionierend, für Schaufenster besonders geeignet, empfiehlt August Höttcke“. Um 1907 erließ die Behörde „Sicherheitsvorschriften für Carbon-Bogenlampen zum Erleuchten des Innern von Schaufenstern“.

Weniger fortschrittsgläubig verhielt man sich auf Seiten der Kirchen. Geistliche beider Konfessionen, eingedenk der verderblichen Begehrlichkeit der Menschennatur, erblickten vielleicht nicht ganz zu Unrecht in den Schaufensterauslagen auch

eine Gefahr. Dies hatte, wegen der Verbindung von Thron und Altar, sehr praktische Auswirkungen. Bis 1899 existierte in Hamm eine Polizeivorschrift „zum Verhängen der Schaufenster während des Gottesdienstes“ — immerhin ist das erst achtzig Jahre her.

Aufschlußreich ist die Zunahme von Werbeanzeigen in auswärtigen Zeitungen, die auf

Hammer Geschäfte aufmerksam machten. Schon 1880 ließ sich der Friseur Schipkowsky, wohnhaft in Hamm, „Cölner Dom“, in der Beckumer Zeitung vernehmen, er empfehle sich zum Anfertigen aller Haararbeiten. Diese bestünden in: Flechten, Locken, Puffen, Scheitel, Chignons, Bandos, Armbänder, Uhrketten, Ringe, Blumen, Perücken und Toupets, — ein

ganzer Katalog kulturgeschichtlicher Merkwürdigkeiten!

Im Oktober 1906 überrascht die Ahlener Volkszeitung ihre Leser mit einer Riesenanzeige der Firma Julius Engel in Hamm. Als Blickfang dient ein engelgleiches Dämchen mit Wagenradhut und Straußfeder. Es geht um das Spezialangebot einer Putzabteilung: Ein Damen-Bolero-Hut mit Samt und Ponspons garniert kostet 1 Mark 75, garnierte Samt-Kapotten gibt es von 2 Mark an, Matrosenhüte für Knaben und Mädchen ab 1 Mark 50, Tellerkmützen und Jockeykappen bereits ab 28 Pfennig. Größte Auswahl in Brautschleiern und Kränzen wie auch in Kinderhauben (Wolle oder Seide) erfassen den Bedarf an familiären Kopfbedeckungen in seiner ganzen Bandbreite.

Gleichfalls in der Ahlener Volkszeitung inserieren 1910 die Gebr. Kaufmann-Hamm. Sie widmen sich den Aussteuerartikeln und verheißten von Eisen- über Holzbettstellen bis zu hocheleganten Metall- und Messingbettstellen Passendes für jedes Portemonnaie. Man ruhte damals aus auf Seegrass oder Sprungfedern, pries holländische Kapokmatratzen als besten Ersatz für Roßhaar und fragte sich, was wohl patentierte Zugfederatratzen für Vorzüge böten. Von körpergerecht abgestützten Bandscheiben ist noch nicht die Rede, dafür aber von Reform-Betten und Reform-Kissen. Wer wollte, konnte bei Kaufmanns in Hamm das Füllen seiner Betten in einem gesonderten Federraum selbst verfolgen.

So erzählen uns Zeitungsinserate manches Amüsante aus dem Alltag unserer Groß- und Urgroßväter.

v.Sch.

Handel mit Noten war schon 1823 lukrativ

Selten macht man sich klar, welchen wirtschaftlichen Faktor die Sparten Instrumentenbau und Notenhandel im 19. Jahrhundert darstellten. Dazu fand sich unlängst eine Anzeige im Rheinisch-Westfälischen Anzeiger aus dem Jahre 1823:

„Bücher- und Musikalien-Anzeigen. Musikfreunden beharren wir anzuzeigen, daß wir im Laufe des verflossenen Jahrs unsere beiden Musik-Läger in Hamm und Münster dergestalt erweiterten, daß der gegenwärtige Vorrath, welcher aus den vorzüglichsten ältern und den meisten neuern Musikwerken für Instrumente jeder Art besteht, in Werth die Summe von 8 bis 9 Tausend Thalern erreicht. Vollständige Cataloge können indeß, da das Lager Tagtäglich sich verändert, über die Musikalien nicht ausgegeben werden. Jedoch sind wir ferner erbötig, auf Verlangen Parteien davon zur Auswahl zu verabreichen, wenn uns bei der Bestellung zugleich das Instrument näher bezeichnet wird, wofür?

Hamm, den 21. Februar 1823.

Schulz-Wandermann'sche Buch- und Musikhandlung.“

Dunkle Abende füllte man ehemals mit anderen Beschäftigungen aus als mit Fernsehen. Es gab den gemütlichen Abendplausch, Vorlesestunden, weibliche Handarbeit, — gegen zehn pflegte man in Hamm zu sagen: Tante Line, strick' auf die Mitte, — jetzt kannst du noch im Hellen nach Hause kommen, die Laternen sind noch an! — und nicht zuletzt gab es die Hausmusik.

„Ich brauche nur eine einzige
Energieversorgung
für die Deckung des gesamten
Wärmebedarfs in meinem Hause!“



Wir liefern Ihnen Erdgas zum Heizen, Kochen und Backen und für Ihre Warmwasserbereitung. Alles läuft über einen Zähler, der Preis ist immer derselbe. Das ist eine besonders wirtschaftliche Energie-Vollversorgung mit Erdgas. Übrigens: Das passende Erdgasgerät gibt es für jedes Haus und jede Wohnung. Auch für Ihre Zwecke.

Sprechen Sie mit unseren Fachberatern.

DR. S.-JON. 10/78

für eine ⁱlebenswerte Stadt
Stadtwerke Hamm GmbH

prima Idee...

Ein Geburtstags-
geschenk für meinen
Mann von Trotz
... er sich doch
immer schon so eine
Fahrradmaschine
wünscht, oder wie
das Ding heißt.

Marianne Wiehagen

Nun ja!

Ich bin ja schon vor
Jahren darauf ge-
kommen, daß Heim-
werken eine feine
Sache ist. Aber seit-
dem wir Trotz bei
uns haben, macht es
mir erst richtig Spaß!

Johannes Hens

Einfach
toll so was!

Eine Übersicht haben
die bei Trotz, da
braucht man garnicht
erst lange zu suchen
wenn man weiß was
man will. Und das bei
10000 Artikeln.

Jochen Taeffner

Es ist wirklich
wahr...

bei den Preisunter-
schieden sollte man
sich schon überlegen
was man durch Trotz
alles sparen und
selber machen kann.

Hans Jürgen Lobert

Feine Sache!

Haben mir die bei
Trotz doch die
Bretter für unser
neues Kellerregal
tatsächlich direkt auf
Maß zugeschnitten.

Gerd Schöttler

Also ehrlich...

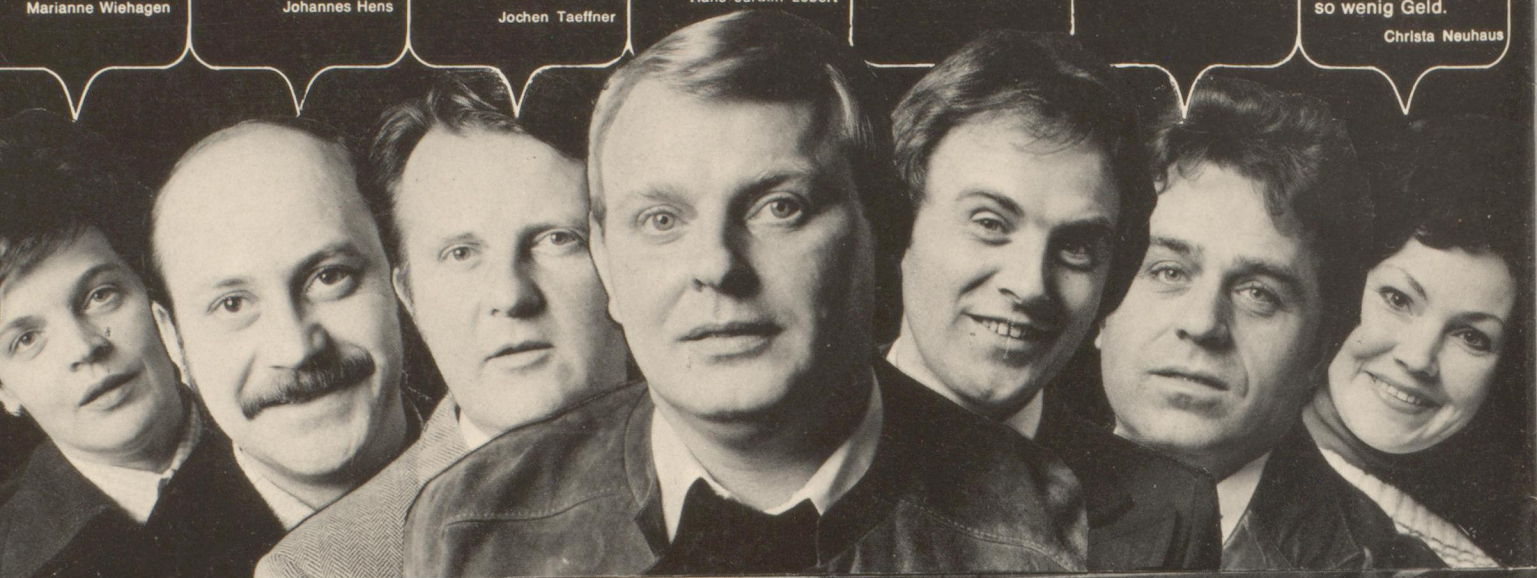
bei dem riesigen
Warenangebot kann
ich Ihnen auf Anhieb
garnicht sagen, was
ein Heimwerker bei
Trotz nicht be-
kommen kann!

Karl Wiehagen

Also wissen
Sie...

ich bin ja selbst bei
Trotz und sitze da
an der Kasse. Da
sehe ich doch was
unsere Kunden so
einkaufen. ... oft
ganz schön viel - für
so wenig Geld.

Christa Neuhaus



TROTZ
Bau- und Heimwerkermärkte

Gesamtprogramm aus allen Märkten:

Werkzeuge · Kleineisenwaren · Beschläge ·
Elektr. Maschinen · Farben · Tapeten · Maler-
zubehör · Sanitär alles für's Bad · Autozube-
ehör · Fahrradzubehör · Gartenzubehör ·
Elektroinstallation · Fliesen · Holz mit
Zuschnittservice · Leisten · Baustoffe ·
Bauchemie · Gardinen · Teppiche ·
Heimtextilien · Selbstbau-Möbel

Hamm, Grünstraße 102, Am Tierpark
Menden, Hönnenwerth 1, Alte Cola-Fabrik